

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	13.12.2012

#### **Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion betreffend ICX Bahnhofsgebäude (AN/1911/2012)**

##### **Text der Anfrage:**

"Am Freitag den 23.11. fiel der endgültige Beschluss zum Bau der ICX Hallen in Köln Nippes. Dabei haben wir bei den Planungen im Vorfeld gehört, dass das alte unter Schutz gestellte Bahnhofsgebäude abgerissen werden soll.

Daher fragen wir an, wann mit der entsprechenden Vorlage in der BV 5 zu rechnen ist?"

##### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat eine schriftliche Anfrage an die bei der Bahn für das Projekt ICX-Wartungshalle zuständige Abteilung gestellt mit der Bitte um Zustellung aktueller Planunterlagen, aus denen hervorgeht, welche Gebäude durch die Maßnahme betroffen sein werden.

Die Bahn hat in Bezug auf diese Anfrage eine kurzfristige Stellungnahme abgegeben.

Zum Thema Denkmalpflege hat sich die Bahn dahingehend geäußert, dass es richtig ist, dass von dem Vorhaben zwei als Denkmal eingeschätzte Gebäude betroffen sind. Es handelt zum einen um ein ehemaliges Dienstgebäude und zum anderen um ein Stellwerkgebäude. In diesem Zusammenhang gab es mit der Denkmalbehörde der Stadt Köln entsprechende Absprachen. Im Ergebnis konnte bezüglich der weiteren Vorgehensweise Einigung erzielt werden. Diese besagt, dass die Möglichkeit besteht, die beiden in der Denkmalliste der Stadt Köln aufgenommenen Denkmale niederzulegen. Gleichzeitig erhält die Denkmalbehörde die Zusage, dass das Stellwerk RT 6 und der Kohlebansen des RIM in Absprache mit der Unteren Denkmalbehörde fachgerecht und auf Kosten der DB AG saniert werden. Ein entsprechendes Schreiben der Denkmalbehörde hierzu liegt der Bahn vor. Einen aktuellen Plan gibt es hierfür noch nicht, da dieser erst in der jetzt durchzuführenden Entwurfsplanung erstellt wird.

Zum Thema Planrechtsverfahren betont die Bahn, dass die Entscheidung, welches Planprüfungsverfahren zur Anwendung kommt, allein das Eisenbahnbundesamt (EBA) trifft. In der am 29.11.2012 beim EBA stattgefundenen Abstimmung sei der Bahn mitgeteilt worden, dass für das Vorhaben der DB Fernverkehr AG mit einem Planfeststellungsverfahren zu rechnen ist.

Die Verwaltung beabsichtigt, möglichst zeitnah ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Bahn zu suchen, bei dem alle Fragen zu den Entwicklungen auf dem ehemaligen Rangierbahnhofsgelände in Nippes erörtert werden sollen. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird die Verwaltung die Politik über den aktuellen Stand informieren.